

Angaben zum Fachforum

Das Fachforum findet in der Mitte des Praktikums in einer Praktikumsinstitution statt und wird durch eine:n Dozierende:n der ZHAW und einer Fachperson aus der entsprechenden Institution geleitet. Ab 15 Studierenden in derselben Fachgruppe werden zwei Fachpersonen aus der Institution beigezogen. Die Lernziele definieren sich wie folgt:

Die Studierenden

- setzen sich im Rahmen von Intervisionen vertieft mit herausfordernden Situationen aus dem Praktikum auseinander und entwickeln gemeinsam Hypothesen zu deren Lösung.
- tauschen ihr Wissen in Bezug auf das therapeutische Handeln aus, vertiefen arbeitsfeldspezifische Inhalte, bzw. üben Fertigkeiten und gewinnen neue Ideen für die zweite Praktikumshälfte.

Tagesablauf (kann je nach Gegebenheiten und Fokus der Dozierenden inhaltlich angepasst werden)

Zeit	Inhalt	Verantwortlichkeit
08.30 – 09.00	<p>Gemeinsamer Einstieg (Stimmungsbild, Erwartungen an dem Tag, kurzer Austausch, wer wo im Praktikum ist)</p> <p>Vorstellung der Institution ⇒ Studierende lernen verschiedene Institutionen und Institutionsformen kennen</p>	<p>Dozent*in ZHAW</p> <p>Ausbildner*in der Institution</p>
09.00 – 10.30	<p>Fallbearbeitung in Form einer Intervision (nach Brunner)</p> <p>⇒ Die Studierenden teilen sich in zwei Gruppen auf</p> <p>⇒ Jeder/jede bringt eine Problemstellung in Form einer Fallbeschreibung aus ihrer Praxis mit und stellt diese in der Gruppe vor.</p> <p>⇒ Die Gruppe entscheidet, welchen Fall sie im Sinne einer Intervision bearbeiten möchten</p> <p>⇒ Zum Schluss reflektiert jede/r Studierende Ergebnisse bezogen auf die eigene Situation im Praktikum</p>	<p>Gruppe A: Ausbildner*in der Institution</p> <p>Gruppe B: Dozent*in ZHAW</p> <p>(Methode nach Brunner. Die Methode ist strukturiert und einfach im Ablauf.)</p>
10:30 – 11:00	Pause	
11:00 – 12:00	<p>Vertiefung des Themenschwerpunktes des Fachforum I Praktikum 1: Gruppeninterventionen Praktikum 2: Selfmanagement Praktikum 3: Kulturelle Kompetenzen</p> <p>Möglichkeit Studierenden einen Vorauftrag zu geben. z.B. Beispiele aus Praktikum mitbringen.</p>	Dozent*in ZHAW
12:00 – 13:00	Mittagspause	

<p>13:00 – 16.00 inkl. Pause</p>	<p>Spezifisches Skills-Training in Gruppen</p> <p>⇒ Die Studierenden haben die Möglichkeit 3 Wochen im Voraus inhaltliche Anregungen/Fragen zum Skills-Training an die Dozentin/ den Dozenten der ZHAW zu senden</p> <p>⇒ Je nach Fachbereich werden verschiedene Fertigkeiten unter Supervision geübt</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handling in verschiedenen für die Ergotherapie relevanten Situationen (z.B. Transfer, Lagerung, Gelenkmobilisation usw.) - ADL Training - Anleiten von Klienten/Klientinnen mit verschiedenen Bedürfnissen - Anwendung von Assessments - Etc. 	<p>Dozent*in ZHAW und Ausbilder*in der Institution</p> <p>(Inhalte werden gemäss Absprache und Erfahrungen der Praxisausbilderin geplant)</p>
<p>16.00 - 16.30</p>	<p>Abschluss</p>	

Räumlichkeiten

Beim Angebot für eine grosse Gruppe kann idealerweise ein Plenarraum für ca. 25 Personen (inkl. Dozierende) und ein zusätzlicher Gruppenraum für ca. 10 Personen zur Verfügung gestellt werden. Für eine kleine Gruppe reicht ein Plenarraum für ca. 20 Personen (inkl. Dozierende) plus ein Gruppenraum aus.

Plenum

Es gibt Plenarsituationen, wie beispielsweise die Begrüssung und der Abschluss, je nach Planung auch am Nachmittag.

Gruppenarbeit

Die Intervention wird in zwei Gruppen und wenn möglich in zwei Räumen durchgeführt. Je nach Programm & Planung auch das Skills-Training am Nachmittag.

Pausen

Grundsätzlich bestehen in der zeitlichen Planung viele Freiheiten, bspw. die Mittagspause so zu legen, dass das Personalrestaurant nicht gerade voll besetzt ist oder ähnliches. Der grobe Ablauf mit Intervention am Vormittag und fachspezifischem Input am Nachmittag besteht, der Rest kann die Praxisvertreterin zusammen mit der Dozierenden planen und festlegen.